

PROGRAMM HERBST/WINTER 2026/27



Kulturpreis der Stadt Amorbach

www.zehntscheuer-amorbach.de



POPPE
Lädt ein

mit
Anton Poppe
Rena Schwarz
Hani Who und
Nektarios Vlachopoulos



Vince
Ebert

Weimarer Kabarett
© Hagen Wolf

Liebe Mitglieder, Freunde
und Gäste der Zehntscheuer,

in diesem Jahr etwas früher und voller Vorfreude auf unser Sommerevent präsentieren wir Ihnen das neue Programm Herbst/Winter 2026/27.

Wir möchten an dieser Stelle auch noch einmal daran erinnern, dass es sich lohnt, ab und an einen Blick auf unsere Homepage zu werfen, da die Programmvorschau hier bereits deutlich weiter in die Zukunft reicht. So waren die beiden Abende mit Vince Ebert im November bereits lange vor Drucklegung dieses Heftes ausverkauft. Also immer wieder mal reinschauen und schnell sein lohnt sich!



Nach einer vollgepackten ersten Saisonhälfte mit der zweiten Auflage unserer Comedy Mixedshow „Poppe lädt ein“ und einem herausragenden Variétéwochenende freuen wir uns nun also zunächst auf unseren Liedermacherabend, in der Hoffnung, dass das Wetter mitspielt und die Veranstaltung draußen stattfinden kann.

Neben dem bereits erwähnten Vince Ebert, einer neuen Auflage von „Poppe lädt ein“ und Michael Altinger freuen sich vor allem viele neue Künstler und Künstlerinnen auf Ihren Besuch. So sind Nils Heinrich, Samuel Kilian, das Weimarer Kabarett, sowie die Amorbacher Band Bourbon Bastards zum ersten Mal in der Zehntscheuer zu Gast. Der Januar startet mit dem traditionellen Jahresrückblick unseres Mitglieds Holger Paetz und endet mit dem neuen Programm von Lisa Fitz. Beides finden Sie noch in diesem Heft, bevor im November bereits die Auflage Frühjahr 2027 veröffentlicht wird.

Wenn alles nach Plan verläuft wird es bis zum Start im September auch noch einige Renovierungsmaßnahmen und Veränderungen in und an der Zehntscheuer geben. Lassen Sie sich überraschen!

Ihr Mike Bauersachs
1. Vorsitzender

und das gesamte Team des Kulturkreises Zehntscheuer

NEU: Unser WhatsApp Kanal
zum abonnieren:



Spenden, direkt und unkompliziert
von Smartphone aus:





02.10.2026
Nils Heinrich
„Junger
Gebraucher“

S. 5



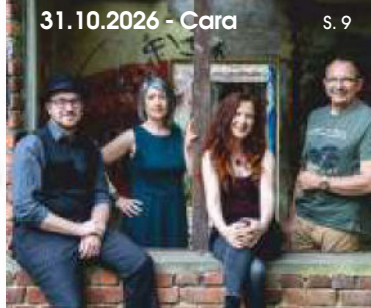
S. 6



S. 7

24.10.2026
Rena Schwarz
„Rena räumt auf“

S. 8



S. 9



S. 10

14.11.2026 - Bourbon Bastards

S. 11



S. 13

AUSVERKAUFT!

12.12.2026
Sven Garrechi

S. 15



19.12.2026
Michael Altinger

S. 17



09.01.2027
Holger Paetz

S. 18



29.01.2027
Lisa Fitz

S. 19



Samstag, 19. September 2026 - 20 Uhr

Poppe lädt ein!

Die Comedy Mixedshow



Bereits zum dritten Mal findet die Show mit Gastgeber Thomas Poppe statt. Thomas Poppe Kolumnist und Autor, unter anderem für die ZDF heute show, lädt als Moderator wieder gemeinsam mit dem Kulturkreis Zehntscheuer zu einer Mixedshow, vor allem für unser junges Publikum, ein. Dabei geben sich halbjährlich drei bis vier Standup Comedians in der Zehntscheuer ein Stelldichein und sorgen für beste Unterhaltung. Wer also Formate wie NightWash, den Quatsch Comedy Club usw. kennt, weiß was ihn erwartet. Junge, moderne und freche Comedy für jeden Geschmack! Das besondere an dieser Show: Neben bereits bekannten Künstlern und Künstlerinnen der Szene erhalten auch junge Nachwuchstalente, vornehmlich aus der Region, die Gelegenheit sich vor einem Publikum zu präsentieren. Dazu vergeben wir pro Show eine Wildcard. Wer sich traut kann sich bei uns bewerben!

Eintritt: 22,- €, ermäßigt 19,- €



Freitag, 02. Oktober 2026 - 20 Uhr

Nils Heinrich

„Junger Gebraucher“



Vorhang auf fürs neue Programm von Nils Heinrich. Der knuddelige Kabarettist, der vor 50 Jahren in einer anderen Welt zur Welt kam, sagt „Na, du altes Gerippe?!“ zu seiner zweiten Lebenshälfte. Innen drin ist er immer noch 25. Draußen kriegt er jetzt Falten am Hals. Leute, die ihn regieren, sind teilweise jünger als er. Männer reden in diesem Lebensabschnitt immer weniger, Frauen immer mehr. Wird er werden wie seine Eltern? Wird er konservativ? Wird er noch vergesslicher, als er jetzt schon ist? Ist es nicht sinnvoller, für sich selbst alternative Wahrheiten zu finden, damit man was Eigenes hat und sich von der spießigen Jugend abgrenzt? Interessiert beobachtet er, wie die anderen auch älter werden. Wie sich bei Menschen seiner Altersgruppe die Tattoos in die Länge ziehen, weil dem Bindegewebe die Piercings langsam zu schwer sind. Lohnt es sich jetzt noch, Influencer zu werden? Und für was eigentlich? Und wer soll das überhaupt gucken? Gleichaltrige die Probleme haben ihr Smartphone zu bedienen?

Eintritt: 20,- €, ermäßigt 18,- €

Freitag, 09. Oktober 2026 - 20.00 Uhr

Samuel Kilian

"Ich geh jetzt bouldern"



Mit Klavier, Gitarre und viel Selbstironie berichtet Samuel Kilian nicht nur von seinem neuen Hobby, sondern auch von alltäglichen Problemen und kreativen Lösungen. Sei es der Rammbock gegen Hindernisse auf dem Fahrradweg oder die Kettensäge gegen Kettenraucher. Dabei lässt der notorische Single keine Gelegenheit aus, seine Dating-Qualitäten hervorzuheben. Als promovierter Statistiker ist er sogar für Doktorspiele qualifiziert. Mit Comedy, Musik und Küchentipps ist seine Show alles andere als vorhersehbar. Ob Schlager, Hip-Hop oder Nasenflöte, kein Genre ist vor ihm sicher. Nachdem er mit seinem viralen Song "Ich geh jetzt bouldern" in den sozialen Medien bekannt wurde, hat sich Samuel Kilian als aufstrebender Newcomer in der Kleinkunst-Szene etabliert. Dabei begeistert der von der Rhein-Neckar-Zeitung als „lässigere Bodo-Wartke-Inkarnation“ bezeichnete Comedian mit unkonventionellen Themen und einem abwechslungsreichen Programm.

Eintritt: 20,- €, ermäßigt 18,- €

Freitag, 16. Oktober 2026 - 20.00 Uhr

Weimarer Kabarett

“Goethe Zeiten -Schlechte Zeiten“



Foto: Hagen Wolf

Über allen Gipfeln ist Ruh...? Von wegen! Im Weimarer Kabarett ist es alles andere als still: Hier klopft man sich vor Lachen mit Faust I und Faust II auf die Schenkel. Schuld daran sind Bernard Liebermann und Thierry Gelloz: In einem bunten, musikalischen und urkomischen Abend gehen sie dem Geheimrat Goethe auf die Spur... Und wagen den Vergleich seiner Epoche mit heute. Ganz klar: Früher war alles besser. Damals war heute noch morgen und gestern heute - heute unvorstellbar! Das Weimarer Kabarett stellt die wichtigen Fragen: Wieso blickte Napoleon zu Goethe auf? Und warum stieß er bei Beethoven auf taube Ohren? Was würde den Dichterfürsten heute mehr beeindrucken - die Künstliche Intelligenz der Maschinen oder die natürliche Blödheit der Mitmenschen?

Die zwei Wortakrobaten verknoten sich die Zungen und strapazieren Ihre Lachmuskeln: Weimar mit Witz, Kabarett mit Klassik, Goethe mit Gags... Amüsieren Sie sich (Erl)königlich!

Eintritt: 21,- €, ermäßigt 18,- €

Samstag, 24. Oktober 2026 - 20 Uhr

Rena Schwarz

„Rena räumt auf“



Foto: Alexander Klotz

20 Jahre, 10 Programme – da wurde es mal Zeit, dass aufgeräumt wird. Seit über 20 Jahren begeistert Rena ihr Publikum auf ihre ganz persönliche, authentische Weise. Und jetzt hat sie die erfolgreichsten, witzigsten, bösesten und nachhaltigsten Nummern aus 10 Programmen zu einem zusammengefasst. Wer sagt denn, dass Teufel männlich ist und dass E-Autos die wahre Zukunft sind? Seit wann ist die Optik des Schulbrotes zum Lebensinhalt von Mütternden geworden und warum ist in unserer Gesellschaft Essen fast wichtiger, als die Beziehung? Was kann ich in Zukunft für meinen Krankenkassenbeitrag alles verlangen und was findet man beim Aufräumen eigentlich alles, das man schon längst vergessen hatte... Wer, wie Rena in Bielefeld geboren wurde und mit Leidenschaft im Spessart lebt, hat die Fähigkeit, sich selbst nicht zu ernst zu nehmen, wie es sich in allen vorangegangenen Programmen der preisgekrönten Kabarettistin bereits zeigte.

Eintritt: 20,- €, ermäßigt 18,- €

Samstag, 31. Oktober 2026 - 20 Uhr

Cara

“A whole festival wrapped into one band“ (BBC Radio Scotland)



CARA ist eine multinationale, mit zwei Irish Music Awards ausgezeichnete Celtic Folk-Band und hat in der Zehntscheuer mittlerweile ihre Fanbase. Die MusikerInnen genießen einen ausgezeichneten Ruf für ihre innovativen Arrangements, ihre Eigenkompositionen, die virtuose Darbietung und eine charismatische Bühnenpräsenz. Sie kreieren ihren eigenen Sound, bei dem die Stimmen der beiden Sängerinnen Gudrun Walther und Kim Edgar im Zentrum stehen. Die Songs wechseln sich ab mit rasanten Instrumentalstücken, die vom virtuosens Zusammenspiel von Fiddle und Uilleann Pipes leben. Der irische Dudelsack wird gespielt von Simon Pfisterer, der dieses außergewöhnliche Instrument an der Universität in Limerick studiert hat. Was CARA außerdem besonders macht, sind die Interaktion von Gitarre und Piano und die ausgefallenen und rhythmisch und harmonisch reichhaltigen Arrangements der Band. Sie tragen die Handschrift von Jürgen Treyz, Gitarrist, Produzent und musikalisches Mastermind der Band.

Eintritt: 24,- €, ermäßigt 22,- €

Samstag, 07. November 2026 - 20 Uhr

Hart auf Hart

„Wollen Sie wippen?“ - Eine Deutsch - Schweizer Satire



Elisabeth Hart und Rhaban Straumann beide SchauspielerIn, beide SatirikerIn. Sie Deutsche, er Schweizer. Zusammen sind sie HART auf HART, unter diesem Label schreiben und spielen sie. Mit „wollen Sie wippen?“ waren sie für die Freiburger Leiter und den Stuttgarter Besen nominiert. HART auf HART spielen rasant, lustvoll und packend vier Figuren, die einiges miteinander auszutragen haben. Ein humorvolles, überzeugend neues Stück einer Begegnung. Selbst Banalitäten erhalten in ihrer Unterhaltung Tiefgang. Sprachlich ist es ein Fest, die Geschichte mehrschichtig und die Spielfreude ansteckend. Großes Kino im Kopf. „Wollen Sie wippen?“ ist die perfekte Performance! Das Rezept? Ein hochkarätiges Schauspielduo, ein simpler Tisch, eine große Portion geistreiche Sprachakrobatik und nicht zu wenig Situationskomik. Das Ergebnis? Eine liebevolle - bittersüße Deutschland-Schweiz-Satire von HART auf HART, ein wahres Juwel!

Eintritt: 20,- €, ermäßigt 18- €

Samstag, 14. November 2026 - 20 Uhr

Bourbon Bastards

“Down Home Honeybees “



Die fünfköpfige Band aus dem Landkreis Miltenberg ist eine lebende Truck and Roll-Fabrik. Wahrscheinlich die letzte und einzige ihrer Art, seit ... jemals. Seit ihrer Gründung im Jahr 2010 meistern sie den lebensgefährlichen Drahtseilakt zwischen Outlaw-Country und der absoluten Bedeutungslosigkeit der heutigen Musik. Doch ist diese tatsächlich bedeutungslos oder haben wir lediglich verlernt zu deuten? Bourbon Bastards werfen Fragen auf ohne diese zu beantworten und beantworten Fragen, die keiner stellt. Ist es abgedroschen oder gar kulturelle Aneignung im Jahr 2026 als fränkische Dorfkapelle im Hillbilly-Outfit, Songs über den wilden Westen zu trällern? Jedenfalls werden nach wie vor die Klampfen gestimmt und die Stimmen geölt! Während die Welt aus den Fugen zu geraten scheint und man sich auf so manche Sache nicht mehr verlassen kann, kann man sich doch auf eines verlassen, die Bastarde tun nach wie vor das was sie am liebsten tun, gemeinsam mit Leidenschaft ihren „Truck´n´Roll spielen.

Eintritt: 20,- €, ermäßigt 18,- €

Fr./Sa., 20./21. November 2026 - 20 Uhr

Vince Ebert

“Vince of Change“



Foto: Frank Eidel

Es gibt sie noch, die guten Nachrichten: Kürzlich hat ein Mitglied der Letzten Generation ein Kind bekommen. Der Wissenschaftskabarettist und Physiker Vince Ebert zieht Bilanz: Sind wir in den letzten Jahren rationaler, besonnener oder gar klüger geworden? Spoiler Alarm: Nein, sind wir nicht. Nur 18 % der Bevölkerung tragen einen Fahrradhelm, aber 91 % nutzen eine Schutzhülle für ihr Handy. Wenn die Realität immer mehr zur Satire wird, wenn Regierungserklärungen fast nicht

mehr von Postillon-Artikeln unterscheidbar sind – wie bitte soll man das als Satiriker noch toppen? Doch Vince Ebert gibt nicht auf.

AUSVERKAUFT!

Samstag, 12. Dezember 2026 - 20 Uhr

Sven Garrecht

„Kann man machen“



Foto: © Salar Baygan

Endlich kommt das brandneue Programm von Sven Garrecht!

Der junge Mann mit der Kappe holt aus zu einem musikalischen Rundumschlag zwischen Haltung und Hintersinn und sorgt dabei erneut für Ohrwürmer, Lachfältchen und Furore. Mit feinem Wortwitz und charmanter Frechheit fragt sich Garrecht nicht nur, was man machen kann in diesen Zeiten, sondern auch, was dringend getan werden sollte und was man vielleicht dann doch gerne mal lässt. Muss man denn unbedingt im Garten arbeiten, um die richtige Erdung zu bekommen? Hat der Mittagsschlaf etwas mit dem Alter zu tun und gönne ich ihn mir, obwohl ich mich noch so jung fühle? „Kann man machen“ - ein Abend für alle Verschieber und Prokrastinatoren, Besserwisser aber Nichtsmacher, eigentlich Welterneuener aber dann doch nur Nörgler, die wie Garrecht auf der Suche sind nach dem perfekten Gleichgewicht zwischen Aktionismus und Lethargie.

Eintritt: 20,- €, ermäßigt 18,- €

Samstag, 19. Dezember 2026 - 20 Uhr

Michael Altinger

„Auch das Christkind muss dran glauben“



Foto: Martina Bogdahn

- eine total verlogene autobiografische Weihnachtslesung mit einem sehr wahren Kern. Mit Musik von Andreas Rother an der Gitarre!

Altinger im Sitzen. So hat man ihn noch nicht erlebt. Und auch sonst bewegt er sich weniger. Das macht aber nichts, denn auch sein Text, der sitzt. Nichts lässt er stehen. Kein Klischee, keine zuckersüße Gefühlsduselei, nicht einmal seinen musikalischen Begleiter. Altinger ist ein Weihnachtsnarr und liest uns seine Geschichte vor, die uns bewegen wird. Die Geschichte seiner einzig wahren Weihnacht. So, wie er sie in seiner Erinnerung festgeschrieben hat und wie sie folglich für die Nachwelt erhalten bleiben soll. Und natürlich gibt er uns damit eine Lebenshilfe, mit der wir alle Krisen im Fest der Liebe ersticken werden. Alles, was zerstritten und entzweit ist, wird wieder zueinander finden, für die Zeit von Nikolaus bis Dreikönig. Was danach passiert, dafür übernimmt er keine Verantwortung und es ist ihm auch herzlich wurscht. Möge die Weihnacht mit uns sein!

Eintritt: 24,- €, ermäßigt 21,- €

Samstag, 09. Januar 2027 - 20 Uhr

Holger Paetz

“So schön war ´s noch selten“ - Kabarettistischer Jahresrückblick



Am Ende eines jeden Jahres stellt man sich die bange Frage: Was war nur wieder alles los? Wie soll man sich das alles bloß merken? Man will doch mitreden können. Holger Paetz hat die "Highlights" des Jahres gesammelt und präsentiert sie in seiner Ein-Mann-Jahresrückblick-Show. Eine kabarettistische Berg- und Talfahrt durch die vergangenen 12 Monate. Das verflossene Jahr hat wieder mal gezeigt, was in 365 Tagen so alles passieren kann. Davor neigen wir unser Haupt in Ehrfurcht. Leider ist jede noch so brisante Meldung nach kurzer Lebensdauer schon wieder Geschichte. Man muss was draus machen. Wir brauchen dringend mehr glänzende Vergangenheit! Holger Paetz ist ein sprachvirtuoser Kabarett-Literat. Er räsoniert über Politisches und Alltägliches, defloriert Tabus und zerstückelt brisante Themen nachhaltig. Blitzgeschwindigkeit und anspruchsvoll treibt er seine rasanten Wortspiele auf die Spitze. So schön schwarz hat man das vergangene Jahr wohl noch kaum erlebt.

Eintritt: 20,- €, ermäßigt 17,- €

Freitag, 29. Januar 2027 - 20.00 Uhr

Lisa Fitz
 „Heimleuchten“



Der Titel ist Programm: „Heimleuchten“ bedeutet, die Lampen anzuschalten – in Politik, Medien, Digital-Alltag und Selbstbild. Fitz nimmt gängige Deutungen unter die Lupe, kontert Sprechblasen mit Verstand und Humor und schafft eine Atmosphäre, in der unterschiedliche Meinungen aushaltbar werden. Das Publikum bekommt keinen Zeigefinger, sondern einen unterhaltsamen Abend mit Haltung.

• „Heimleuchten“ ist Lisa Fitz in Reinform: frech, rockig, kompromisslos – und zugleich souverän, erfahren, publikumsnah.

Die Show verbindet scharfes politisches Kabarett mit großen, treibenden Songs. •Fitz benennt Widersprüche der Gegenwart, ohne zu verletzen, stellt Fragen, ohne zu moralisieren, bleibt in Ton und Haltung respektvoll und liefert bis heute Abende mit hoher Schlagzahl an Pointen und sehr viel Lachen.

VVK: 30,- €, ermäßigt 27,- €, **Abendkasse: 32,- €**, ermäßigt 29,- €

Vorverkauf und Kartenreservierung unter:

www.zehntscheuer-amorbach.de oder Tel. **0 93 73/ 9 98 10**

Vorverkaufsstelle:

Gästeinformation Bayerischer Odenwald • Schloßplatz 1

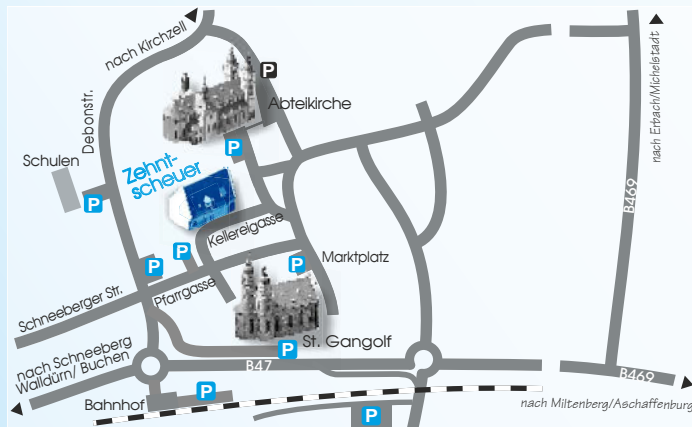
Eine Liste mit Ihrer Reservierung liegt an der Abendkasse. Bestellte Karten sind bis spät. **30 Min.** vor Veranstaltungsbeginn abzuholen!

Ermäßigten Eintritt erhalten Mitglieder, Schüler, Studenten, Behinderte sowie Hartz IV-Empfänger gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises.

Die Kartennummer ist keine Platznummer! Nicht abgeholte Karten werden in Rechnung gestellt. Das Mitbringen und der Verzehr von eigenen Speisen und Getränken ist nicht gestattet.

Tischreservierungen sind ab 4 Personen möglich. Bitte beachten Sie, dass im Falle einer großen Nachfrage Reihenbestuhlung gestellt wird. In diesem Fall werden etwaige Tischreservierungen nichtig!

Anfahrt und Parkmöglichkeiten



WhatsApp Kanal
zum abonnieren.



Direkt von Smart-
phone spenden.

KULTURKREIS ZEHNTSCHEUER AMORBACH e.V. • Kellereigasse 12
63916 Amorbach • Telefon 0 93 73/ 9 98 10 • Telefax 0 93 73/ 9 98 12
zehntscheuer-amorbach@gmx.de • www.zehntscheuer-amorbach.de

Verantwortlich:

Kulturkreis Zehntscheuer Amorbach e. V.

Die Vorstandschaft, Mike Bauersachs (1. Vorsitzender)

Michael Lutz, (Sponsoring) Tel. 0 93 73/ 13 46

Redaktion, Satz und Layout: Graphik-Studio Mike Bauersachs, Amorbach
www.mike-bauersachs.de

Druck: Zeller Offsetdruck, Amorbach

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum

Kulturkreis Zehntscheuer Amorbach e.V.

Der Jahresbeitrag beträgt: Für Einzelpersonen 30,00 EUR

Für Familien/Firmen 45,00 EUR | Für Schüler/Studenten 12,50 EUR

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

Die Hinweise zum Datenschutz habe ich gelesen und akzeptiert

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte überweisen Sie den Jahresbeitrag auf das Konto des Kulturkreises Zehntscheuer Amorbach e.V. bei der Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg IBAN DE83 7955 0000 0620 3099 30.

Sie haben auch die Möglichkeit uns einen Lastschriftzugang zu erteilen. Wir ziehen dann einmal jährlich im Februar den Jahresbeitrag von Ihrem Konto ein.

Ermächtigung mittels SEPA Lastschriftmandat

An den Kulturkreis Zehntscheuer Amorbach e.V.
Kellereigasse 12 | 63916 Amorbach

Gläubiger Identifikationsnummer
DE38 ZZZO 0000 3179 30

SEPA Lastschriftmandat

Mandatsnummer (wird von uns vergeben und Ihnen mitgeteilt)

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger Kulturkreis Zehntscheuer Amorbach e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Kulturkreis Zehntscheuer Amorbach e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

IBAN

BIC (kann entfallen wenn die IBAN mit DE beginnt)

Kontoinhaber (Name, Vorname)

Straße, Haus-Nr.

Die Hinweise zum Datenschutz habe ich gelesen und akzeptiert

POPPE lädt ein



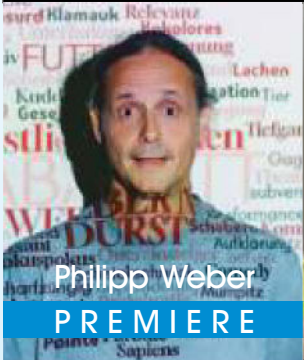
Matthias Ludwig



Schlongonges



Quichotte



Philipp Weber
PREMIERE



Luis Adam



Fatih Çevikkollu



Luise Kinseher



14. VARIÉTÉ
In der Zehntscheuer



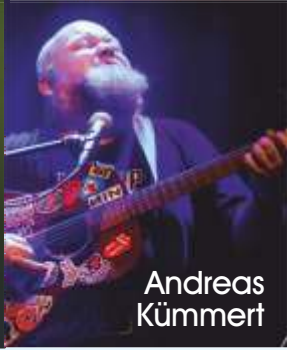
Senay Duczu



LaLeLu
a cappella Comedy



Sara Brandhuber



Andreas
Kümmert